

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erläßt aufgrund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341), geändert am 18.8.1976 (BGBI. I S. 2221) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 600), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1975 (GVBl. S. 413), Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 1.8.1962 (GVBl. S. 179) i.d.F. vom 1.10.1974 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert am 24.2.1975 (GVBl. S. 15) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücks (BauNVO) i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBI. I S. 1237) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als Satzung.



A) FESTSETZUNGEN

1.) Geltungsbereich:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2.) Maß der baulichen Nutzung:

Das Maß der baulichen Nutzung wird bestimmt durch die Zahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschoßflächenzahl

Geschoßflächenzahl = 0,40

Grundflächenzahl = 0,30 (für Grundstück FlNr. 1364/6)

Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Nutzung

3.) Bauweise:

- offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 S. 2 BauNVO)

4.) Überbaubare Grundstücksflächen:

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen festgesetzt.

Baugrenzen

- aufzuhebend
- bestehenbleibend
- festzusetzend

5.) Öffentliche Verkehrsflächen:

Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

- aufzuhebend
- bestehenbleibend
- festzusetzend

6.) Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 der

a) mit Entschließung der Reg.v.Obb.Nr. II/2g-IV B 7-6102 GAP 5-27 vom 23.1.1969 genehmigt und

b) am 16.4.1969 rechtskräftig geworden ist, bleiben bestehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom **12.Aug.1977** bis **12.Sep.1977** im Rathaus, Zimmer 72, öffentlich ausgelegt.

Garmisch-Partenkirchen,



Schumpp
Schumpp
1. Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschuß des Marktgemeinderates vom **29.Sep.1977** den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Garmisch-Partenkirchen,



Schumpp
Schumpp
1. Bürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschließung vom **10.1.1978** Nr. **221/6102 GAP 5-2** gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Garmisch-Partenkirchen,



Schumpp
Schumpp
1. Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am **3.4.1978** ortsbüchlich bekanntgemacht und ab diesem Zeitpunkt mit Begründung im Rathaus, Zimmer 75, zu jedermann's Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan gem. § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Garmisch-Partenkirchen,



Schumpp
Schumpp
1. Bürgermeister

Weitere Hinweise:

Sämtliche Neubauten sind an die zentrale Wasserversorgung und das Bebauungsplan-Gebiet an die vorhandene Sammelkläranlage anzuschließen (Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim gem. Schreiben vom 4.11.1965).

MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR 15Ä.II

GEMARKUNG GARMISCH
Änderung eines Teilgebietes aus dem
BP NR.15(im Bereich der Ackerlebrandstr.),
rechtskräftig seit 16.4.69

